

### ZUM BESCHICHTEN

**Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** ist eine gebrauchsfertige, kunststoffvergütete Trockenmischung aus hochwertigem, C<sub>3</sub>A freiem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runder Quarzkörnung (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 – unbedenkliche Vorkommen) und eingemischten Kunststofffasern.

**Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** entspricht der DIN 19573, B1-XWW3, sowie den Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit für statisch und nicht statisch relevante Instandsetzungsprodukte gemäß der DIN EN 1504 Teil 3, Körnung 0 - 2 mm.

### Anwendung

**Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** wird eingesetzt zur Beschichtung

- von Bauwerken der Wasser- und Abwassertechnik
- von begehbaren Kanälen
- von Behältern und Formstücken
- anderen Bauwerke und Oberflächen, die chemischen Angriffen ausgesetzt sind
- zur systemkonformen Reparatur von Sanierung von Betonflächen aller Art
- zur Betoninstandsetzung im statisch relevanten Bereich, Instandsetzungsverfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 7.1 und 7.2 nach EN 1504 Teil 9 bzw. 1504 Teil 3 Tabelle 1
- zum Verfugen und Abdichten, Beschichten und Ausgleichen
- von Innen- oder Außenflächen

### Produkteigenschaften

**Topolit® Kanalsaniermörtel KSM**

- verringert durch eingemischte Kunststofffasern die Rissbildung
- hat eine ausgezeichnete Klebekraft auf Mauerwerk, Kanalklinkern und Beton
- ist schwindkompensiert und wasserundurchlässig
- ist hochabriebbeständig, mittlerer Abrieb bei 200000 Lastwechsel 0,51 mm (Darmstädter Kipprinne) bzw. Abriebbeständigkeit A9 gemäß DIN EN 13892
- ist chloridfrei, frost-, tausalz- und sulfatbeständig
- ist für Schichtstärken von 6 - 50 mm geeignet, partiell für 70 mm (Vertiefungen, Ausbrüche usw.)
- **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-3, R3
- **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** erfüllt die Anforderungen der DIN EN 206-1, auch hinsichtlich der Expositionsklassen XA1, XA2 und XA3\*
- ist säuren-/laugenbeständig von pH 3,5 bis 11,0, kurzfristig von 2,0 – 12
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
- ist nicht brennbar, Klasse A 1

### Verarbeitung

#### 1. Vorbehandlung

Voraussetzung für eine gute Haftung sind saubere, raue und tragfähige Untergründe. Hierzu empfiehlt sich Kugel- oder Sandstrahlen, bei kleinen Flächen, geringer Verschmutzung und ausreichender Griffigkeit des Untergrundes genügt auch ein Hochdruckreiniger. Nach dem Strahlen sind sämtliche noch am Untergrund vorhandene Verunreinigungen und Materialreste gründlich zu entfernen, der Untergrund muss frei von Rissen sein, ggf. vorhandene Risse sind vor der Beschichtung kraftschlüssig zu verschließen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen wie z. B. Chloriden sein und er muss mattfeucht vorbehandelt werden, fließendes Wasser ist zu vermeiden.

#### 2. Haftbrücke

Nach dem Reinigen ist bei freiliegender Bewehrung der Stahl zunächst vor Korrosion zu schützen und eine Haftbrücke aus **Topolit® KSM Haft** aufzubringen. Stark saugender Beton vor dem Aufbringen nochmals gut vorwässern. Zum Zeitpunkt des Auftrags muss der Untergrund matt feucht aufgetrocknet sein. Die anschließende Beschichtung muss frisch in frisch erfolgen. Abgetrocknete Haftbrücke muss entfernt und neu aufgetragen werden, siehe auch gesondertes Technisches Datenblatt **Topolit® KSM Haft**. Bei maschineller Verarbeitung ist keine Haftbrücke notwendig.

#### 3. Wasseranspruch

15 % bis 16 %, das heißt 3,75 Liter bis 4,00 Liter Wasser je 25-kg-Sack

#### 4. Mischen

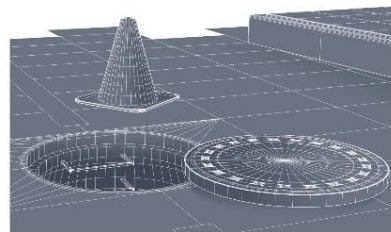
**Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** wird in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Handrührgerät im Mörtelfass gemischt. Zunächst ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischer geben, dann **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** und – nach kurzem Anmischen – das restliche Wasser hinzugeben bis die gewünschte Konsistenz entsteht. Mischzeit ca. 3 Minuten. Die Mörtelflächen sind nach dem Auftrag glättbar, abreibbar oder filzbar. **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** kann auch mit Mischpumpen verarbeitet werden. Zur Auswahl geeigneter Typen fordern Sie bitte unsere Beratung an.

#### 5. Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Mörtel ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3-5 Tage vor zu schnellem Austrocknen, Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Die Nachbehandlung ist unmittelbar nach Einbringen des Mörtels zu beginnen

### Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12,5 Liter Frischmörtel



### ZUM BESCHICHTEN

#### Technische Daten

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM						
<b>Druckfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 10 N/mm <sup>2</sup> ≥ 30 N/mm <sup>2</sup> ≥ 50 N/mm <sup>2</sup>					
<b>Biegezugfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 5,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 8,0 N/mm <sup>2</sup>					
<b>Elastizitätsmodul</b> EN 13412	≥ 20,0 GPa					
<b>Haftvermögen</b> EN 1542	≥ 2,0 MPa					
<b>Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1, Frost/Taubbeanspruchung</b> EN 13687-1	≥ 1,5 MPa kein Ablättern Risse ≤ 0,05 mm					
<b>Karbonatisierungswiderstand</b> EN 13295	≤ 0,5 mm					
<b>Chloridgehalt</b> EN 1015-17	≤ 0,05 %					
<b>Expositionsklassen</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF****	XA	XM
	1234	123	123	1234	123*	123
.	....	...	...	....	...	..
<b>Feuchtigkeitsklasse</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO WF WA WS					
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b> EN 13057	≤ 0,5 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0,5</sup>					
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 90 Minuten bei + 10°C ca. 60 Minuten bei + 20°C ca. 25 Minuten bei + 30°C					
<b>Erstinbetriebnahme</b>	nach 24 Stunden bei 20°C					
<b>Abrieb- / Verschleißwiderstand</b>	≤ 1 mm** A9***					
<b>Wassereindringtiefe</b>	≤ 65% Mindestdicke					
<b>Sulfatwiderstand</b>	Δε ≤ 0,8 mm/m, keine sichtbare Rissbildung					
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+ 5°C bis + 30°C					
<b>Baustoffklasse</b>	A1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					

\* Zusätzlichen Maßnahmen (z.B. Epoxidharzanstrich) erforderlich

\*\* Darmstädter Kipprinne, in Anlehnung an DIN EN 295-3, nach 200000 Lastwechsel

\*\*\* Verschleißwiderstand DIN EN 13813

\*\*\*\* Nachweis Frost- und Frost-Tausatz-Widerstand – Abwitterung nach DIN CEN/TS 12390-9 (CDF Verfahren)

#### Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.  
Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten.  
(Herstelldatum siehe Sackaufdruck)

#### Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

#### Weitere Produkte

Für die Abwassertechnik stehen weitere erprobte P & T-Produkte zur Verfügung, z. B.:

- Topolit® KSM S** mit beschleunigter Abbindezeit
- Topolit® Fix** Schachtkopfmörtel flüssig
- Topolit® Fix Plast 01 / 04** Schachtkopfmörtel plastisch
- Topolit® KBM** Kanalbaumörtel beschleunigt
- Topolit® Blitzmörtel** mit sofortiger Abbindezeit
- Topolit® KSM Haft** mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Die hier genannten und weiteren Prüfdaten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können bei Bedarf angefordert werden.



**Topolit® Kanalsaniermörtel** trägt das CE-Kennzeichen nach EN 1504-3

**Topolit® Kanalsaniermörtel** wird durch eine akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig

08/2023